

## Klimafreund Torsten Langer, Geschäftsführer Datagroup Bremen



Klimafreund Torsten Langer,  
Geschäftsführer Datagroup Bremen

*„Wir wollen das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen schärfen – denn dieser ist eine wichtige Aufgabe für alle gesellschaftlichen Akteure. Unser Klimaversprechen beinhaltet mehrere Maßnahmen, unter anderem wollen wir nur noch externe Druckereien mit CO<sub>2</sub>-Zertifizierung beauftragen.“*

### Vier Fragen an Klimafreund Torsten Langer, Geschäftsführer Datagroup Bremen:

#### **Warum ist Datagroup Bremen Klimafreund geworden?**

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen ist eine wichtige Aufgabe für alle gesellschaftlichen Akteure – so auch für Unternehmen. Als IT-Unternehmen können wir in unseren originären Geschäftsfeldern zum Klimaschutz beitragen.

Beispiel Data Center: Gerade in unserem BSI-zertifizierten Rechenzentrum haben wir in den vergangenen Jahren dauerhaft auf den effizienten Umgang mit Energie geachtet und Technologien verwendet, die diesen Gedanken nachhaltig stützen.

Beispiel Printing Services: Schonenderer Umgang mit Ressourcen, indem weniger Drucker und weniger Tonerkassetten produziert werden, umweltverträglicher Toner wird verwendet usw. Die von uns empfohlenen Drucker sind zudem mit dem „Blauen Engel“ des Umweltbundesamtes ausgezeichnet.

Beispiel Firmengebäude: Unser Paradebeispiel ist der vor 15 Jahren erbaute Firmensitz unserer Konzern-Zentrale in Stuttgart, welcher bereits damals nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit erbaut wurde (Stichwort Energiekonzept).

Außerdem freuen wir uns über Anregungen und Unterstützung durch die Klimafreunde.

---

## Was versprechen Sie sich davon für die interne und externe Kommunikation?

Für die interne Kommunikation ist uns wichtig, das Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen auf diesem zusätzlichen Weg zu schärfen. Für die externe Kommunikation ist das Thema Umweltschutz sowohl in Ausschreibungen als auch in der Werbung ein immer wichtigeres Thema.

## Welche Maßnahmen haben Sie bereits umgesetzt?

Im Data Center haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt:

- Eine Vielzahl der Server wurden virtualisiert. Dadurch werden weniger physische Server und damit Energie benötigt, was unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert.
- Durch ein intelligentes Anordnen der Klimaanlage (Warm- und Kaltgangkonzept) wird Energie schonend eingesetzt.
- Anhebung der Raumtemperatur und deren Überwachung, wodurch weniger Kühlung und damit weniger Strom benötigt wird.

Wir verwenden bereits Fehlausdrucke als Schmierpapier, bedrucken das Papier beidseitig, verwenden ausschließlich effiziente Drucker und Kopierer. Außerdem setzen wir nahezu flächendeckend TFT-Monitore ein, die einen geringeren Stromverbrauch als Röhren-Monitore haben. Unsere Mitarbeiter sind sparsam im Umgang mit Energie: Wir haben nach Feierabend keine Geräte mehr an, schalten das Licht vor dem Gehen aus und lüften stoßweise anstatt dauerhaft.

## Wie lautet das Klimaversprechen von Datagroup Bremen?

Unser Klimaversprechen beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Vorschlagswesen für Energieeinsparung einrichten
- Elektrischen Lastgang anfordern und auswerten
- Maßnahmenplan für die Umsetzung des Energiemanagements
- Alle Druckerzeugnisse mindestens auf FSC-Papier
- Externe Druckereien nur mit CO<sub>2</sub>-Zertifizierung beauftragen
- Austausch von Röhren-Monitoren durch TFT-Monitore zu 100%
- Austausch der bisherigen PCs gegen energieeffiziente Geräte zu 100%